



KUNST & LIEBE IM AUFBRUCH

PAULA & OTTO

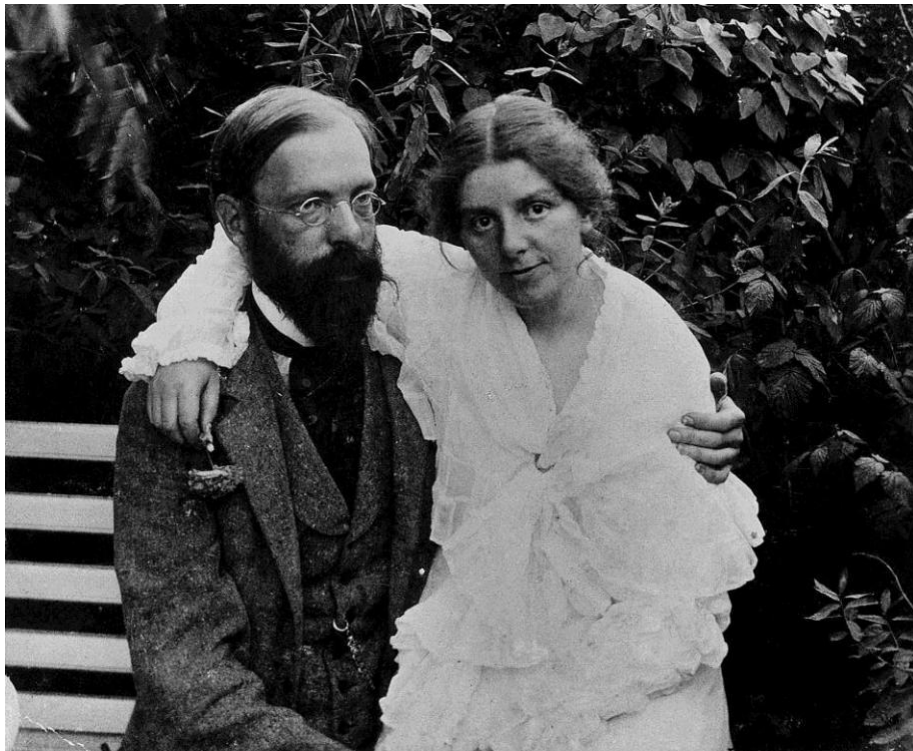
Werke von Paula Modersohn-Becker
und Otto Modersohn



Meine Kreativmappe – Skizzen-Übungen

Paula und Otto in Worpswede

In dieser Kunstmappe geht es um die Birkenbilder von Paula und Otto. Paula und Otto waren Maler. Die beiden lernten sich vor über hundert Jahren kennen.



Paula und Otto Modersohn in ihrem Garten vor der Veranda, um 1904 © Paula Modersohn-Becker Stiftung, Bremen

Sie lebten zusammen mit anderen Künstlerinnen und Künstlern in Worpswede.

Worpswede ist ein Dorf ganz weit im Norden von Deutschland, in der Nähe von Bremen. Von Lindau dauert es ungefähr acht Stunden mit dem Auto, um dorthin zu fahren.

Im Moorgebiet von Worpswede wachsen viele Birken. Otto und Paula malten einzelne Birken, Birken am Wegesrand oder Birken als Baumgruppen.

Paula schrieb in ihr Tagebuch:

„Worpswede, Worpswede, Worpswede! Versunkene-Glocke-Stimmung! Birken, Birken, Kiefern und alte Weiden. Schönes braunes Moor, köstliches Braun! Die Kanäle mit ihren dunkeln Segeln, es ist ein Wunderland, ein Götterland!“

„Und deine Birken, die zarten, schlanken Jungfrauen, die das Auge erfreuen. Mit jener schlappen, träumerischen Grazie, als ob ihnen das Leben noch nicht aufgegangen sei. Sie sind so einschmeichelnd, man muss sich ihnen hingeben, man kann nicht widerstehen. Einige sind auch schon ganz männlich kühn, mit starkem, geradem Stamm. Das sind meine „modernen Frauen““



Paula und Ottos Birkenbilder

Die beiden Künstler malten draußen unter freiem Himmel. Diese Freilichtmalerei nennt man Pleinairmalerei.

Auf Paulas Bildern sind auch Kinder und Frauen, die zwischen den Birken stehen, die sich an Birken anlehnen oder die am Fuße der Birke sitzen und was spielen. Kinder und Frauen aus dem Armenhaus standen für Paula oft Modell. Sie gab ihnen dafür ein paar Geldstücke. Der Mensch wurden zu Paulas Hauptmotiv.

Otto malte auch einige Birkenbilder mit Kindern. Er blieb jedoch ein ausgesprochener Landschaftsmaler. Die Natur war sein Hauptthema.

Paula oder Otto? Wer hat wohl welches Bild gemalt? Findest du es heraus? (Auflösung auf der letzten Seite)



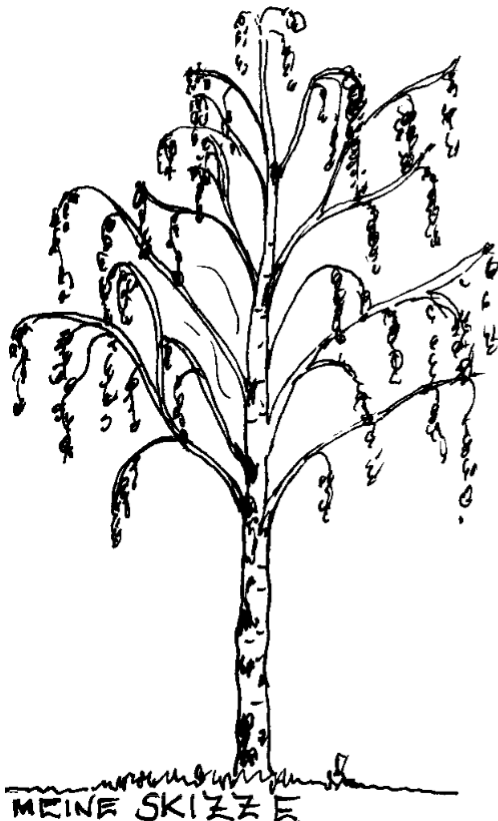
Kleine Skizzen-Übung 1

Erscheinungsbild der Birke:

Birken wachsen sehr schnell. Ausgewachsene Birken können bis zu 30 Meter groß werden. Einige Birken erreichen ein Alter von bis zu 160 Jahren. Trotz ihrer Zartheit, ist die Birke ein ausgesprochen robuster und anpassungsfähiger Baum.



Ergänze die Baumskizze. Nimm die gesamte Form auf. Die Blätter kannst du nur andeuten.



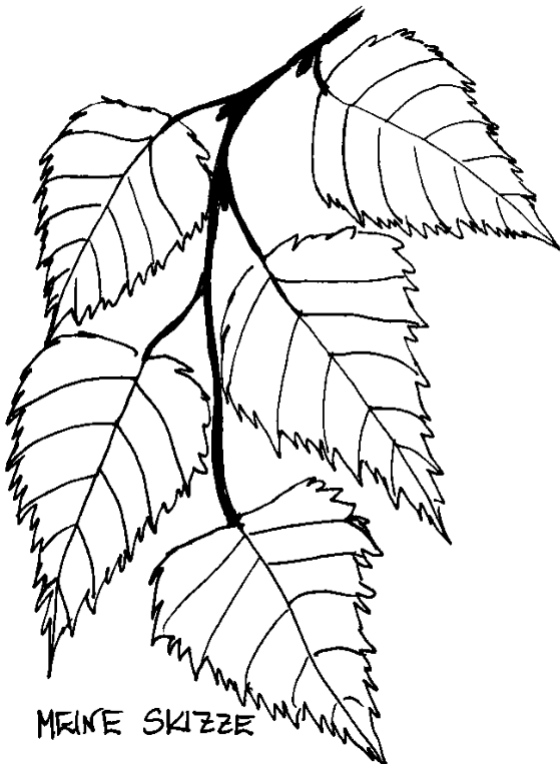
Kleine Skizzen-Übung 2

Die Birkenblätter

Die Birke ist ein sommergrüner Baum. Im Herbst leuchten ihre Blätter goldgelb. Die dünnen Äste bewegen sich beim geringsten Wind, als würden sie tanzen.



Skizziere Birkenblätter. Die Blattform ist eher dreieckig und die Ränder sind leicht gesägt. Du kannst auch einfach nur ein einzelnes Birkenblatt skizzieren.



DEINE SKIZZE

Kleine Skizzen-Übung 3

Der Birkenstamm

Meist ist der Stamm gerade und schlank und schimmert weißlich mit feinen dunklen Querstreifen.



Skizziere Birkenrinde. Birkenrinde kann ganz verschieden sein. Ziehe erst die Senkrechte des Stammes und dann verteile Querstreifen und weitere Rindenstrukturen.



MEINE SKIZZE

DEINE SKIZZE

Auf Birkensuche mit Handy oder Fotoapparat

Hast du schon Birken gesehen? Steht bei dir in der Nähe eine Birke? Wenn nicht, dann geh auf Birkensuche. Bestimmt wirst du Birken finden.

Material:

Handy oder Fotoapparat

Zeichnungsmaterial (Papier, Bleistift, Buntstifte,

Wasserfarben...was Zuhause eben gerade so vorhanden ist.)

Unterwegs

Fotografiere sie einige Male. Berühre ihre Rinde. Wie fühlt sie sich an? Wie alt könnte wohl deine Birke sein? Wie viele Meter hoch ist wohl deine Birke?

Zuhause

Nun hast du einige Birkenbilder (evt. mit Personen). Suche ein Foto aus und zeichne oder male sie ab

Ich habe einige Birken im Raume Lindau fotografiert und anschließend eine Birke ausgesucht und Zuhause abgezeichnet.



Schicke uns das Foto von „deiner“ Birke und von deiner Zeichnung. Wir werden sie auf unserer Webseite online stellen, sodass es jeder bewundern kann. Senden an: museum@lindau.de

Auflösung /Bildquellen:



Otto Modersohn, Birkengruppe, um 1894© Otto-Modersohn-Museum / Otto-Modersohn-Stiftung, Fischerhude



Otto Modersohn, Fünf Birken im Moor, um 1903© Otto-Modersohn-Museum / Otto-Modersohn-Stiftung, Fischerhude



Paula Modersohn-Becker, Birkenstämme am Moorgraben, 1901© Otto-Modersohn-Museum / Otto-Modersohn-Stiftung, Fischerhude



Otto Modersohn, Mädchen am Birkenstamm, um 1893© Otto-Modersohn-Museum / Otto-Modersohn-Stiftung, Fischerhude



Paula Modersohn-Becker, Zwei Mädchen an einem Birkenstamm stehend, um 1902 © Paula Modersohn-Becker Stiftung, Bremen